

PRESSEMELDUNG

Golfer spielen und spenden für kranke Kinder und hilfsbedürftige Senioren

Benefizturnier des Golfclub Rheinhessen (GCR)

St. Johann, 17.08.2017 – Petrus muss ein Golfer sein. Auch bei der achten Auflage des Benefiz-Golfturniers mit rund 140 Teilnehmern auf dem herrlich gelegenen Wißberg bei St. Johann vor den Toren von Mainz lachte die Sonne am blauen Himmel. Die Sparkasse Rhein-Nahe, vertreten durch Vorstandsvorsitzenden Peter Scholten, hatte zum zweiten Mal die Schirmherrschaft. Am Abend bei der Scheckübergabe konnte Peter Scholten den mitgebrachten Schirm allerdings in der Ecke stehen lassen.

Neben den spendierfreudigen Golfern trugen zahlreiche Sponsoren ihren Anteil zum großen Erfolg dieses Turniers bei. Die großartige Summe von rund 30.000 € sind ein enorm wichtiger Beitrag zur rein spendenfinanzierten Arbeit der Clowndoktoren in Kinderkliniken und Altenheimen.

„Jedes Jahr leisten Rolf Heidemann und sein Team eine tolle Arbeit und organisieren dieses erfolgreiche Benefizturnier“, lobte Prof. Dr. Bernd-Dieter Wieth, Präsident des Golfclubs Rheinhessen die Organisatoren und stellte die gesellschaftliche Verantwortung des Vereins in den Vordergrund. „Mit sechs weiteren Turnieren für verschiedene soziale Organisationen unterstreicht unser Verein sein soziales Engagement in der Region.“

Drei aktive Clowndoktoren sorgten während der Veranstaltung auch auf dem Golfplatz für humorvolle Einlagen. Mit Slapstick, Musik und Seifenblasen verkürzten sie den Golfern die Wartezeiten zwischen den Spielbahnen.

„Ein Aufenthalt im Krankenhaus kann ein sehr belastendes und einschneidendes Erlebnis sein. Besonders für kranke Kinder und deren Eltern bedeutet dies ein hohes Maß an Unsicherheit und Angst. In dieser Ausnahmesituation begegnen unsere Clowndoktoren den kleinen Patienten als Spielkamerad und Freund“, betont Rainer Bormuth, Geschäftsführer der Clowndoktoren. „Mit der Kraft des Humors verändern sie die belastende Atmosphäre und bringen ein Stück Leichtigkeit auf den oft sehr steinigen Weg zum erfolgreichen Heilungsprozess.“

Mit ihren Verkleidungen als lustige Ärzte und mit Namen wie „Dr. Krümmel“ oder „Dr. Pustekuchen“ versuchen die Clowns, dem Krankenhausaufenthalt eine fröhliche und unbeschwerte Komponente hinzuzufügen.

Rainer Bormuth bedankte sich bei der Scheckübergabe bei den Spendern, Sponsoren - insbesondere bei der Sparkasse Rhein-Nahe - und den Organisatoren dieser großartigen Veranstaltung: „Wir sind wirklich überwältigt von diesem tollen Spendenergebnis. Dadurch werden viele weitere Clowndoktorenvisiten in den Kinderkliniken Bad Kreuznach, Rüsselsheim, HSK Wiesbaden und den Seniorenheimen Rüsselsheim und Mainz ermöglicht.“

Im Turnier wurden 2 Bruttopreise, jeweils 4 Nettopreise in 4 Nettoklassen und zahlreiche Sonderwertungen ausgespielt. Mit einem Ergebnis von 29 Bruttopunkten konnten Heidi Schlitt-Söhn und Achim Söhn das beste Brutto-Ergebnis des Tages spielen.

(Bild v.l.n.r.: Rainer Bormuth, Ruth Albertin alias Dr. Krümmel, Peter Scholten, Rolf Heidemann, Prof. Dr. Bernd-D. Wieth)

Wenn Sie den Verein DIE CLOWN DOKTOREN E.V. unterstützen möchten, finden Sie hier das Spendenkonto: DIE CLOWN DOKTOREN E.V., Nassauische Sparkasse, BIC: NASSDE55XXX, IBAN: DE66 5105 0015 0100 1930 00 (Spendenbescheinigung auf Wunsch).
--